

< rotor >

association for contemporary art

Ausstellung und Kunstbox anlässlich 22 Jahre Verein Zebra im Grazer <rotor>

Kunstvolle Lebensgeschichte(n)

Seit 22 Jahren leistet der Verein Zebra einen äußerst wertvollen Beitrag zur Migrations- und Asylpolitik. Auf Jubiläumsfeiern hat man bislang nicht allzuviel Wert gelegt, dabei kann man auf Geleistetes durchaus stolz zurückbli-

cken. Bei Zebra schaut man allerdings lieber nach vorne, davon zeugt auch der „Festbeitrag“ im Grazer Kunstverein <rotor>. Für „Lebensgeschichte(n)“ haben zehn Zebra-Klienten mit zehn steirischen Künstlern gearbeitet.

Wolfgang Gulis (Zebra), Anton Lederer & Margarethe Makovec vom <rotor> sowie Künstler Martin Behr haben das Konzept für diese Ausstellung erarbeitet. Zehn Klienten, die Zebra in den 22 Jahren betreut hat, und zehn Künstler realisierten jeweils gemeinsam eine Arbeit. Die Ergebnisse sind nun im <rotor> (Volksgartenstraße 6a) zu sehen. Sie zeugen nicht nur von hoher künstlerischer Qualität, sondern erzählen auch schöne, auftrüttelnde oder entsetzliche Geschichten.

Markus Willfling hatte mit Arif Kryeziu einen Künstlerkollegen zur Seite, mit dem er ein Mandala aus „sezierten“ Patschen schuf. Martin Osterlacher begleitete mit der Kamera Kingsley Gunasekera, der das Lokal „Park“ betreibt, bei seinem Tagwerk; und G.R.A.M. hat ein „cooles“ Jugendfoto von Metin Okyay nachgestellt – mit seinem Sohn und dessen Freunden.

Der durch den Krieg traumatisierte Afghane Ali Gullali und seine Helfer von Zebra dienten Josef Schützenhöfer als Motiv für sein Triptychon, Andreas Leikauf hat Yolla Issaka Andankete und Edda Strobl Marcelina Massarico abgebildet. Eine eindrucksvolle Arbeit lieferten auch Katharina Buschek, Max Gansberger und Albert Antwi Tiekou mit ihren gestickten Sprüchen ab. Andrea Schlemmers und Abdullahi Osmans Kaffeeahrt ist ebenso sehenswert wie Marie D. Neugebauers Auseinandersetzung mit Behnez Refahaksh und Eva Helen Sterns Arbeit mit einer anonymen Partnerin.

Eine Taschenversion aller zehn Arbeiten gibt es in einer eigenen Kunstbox (auf zehn Stück limitiert, 3000 Euro). Die Schau läuft bis 23. 12. und von 7. 1. bis 13. 2. 2010. *Michaela Reichart*



Arif Kryeziu (vorne) und Markus Willfling vor ihrem arbeitsintensiven Mandala aus Filzpatschen

steirer.kultur@kronenzeitung.at